

2. Korinther 12

BasisBibel

4 Ich weiß aber, dass er in das [Paradies](#) emporgehoben wurde.

Dort hörte er unsagbare Worte, die kein Mensch aussprechen darf.

5 Im Hinblick auf diesen Menschen will ich angeben.

Aber im Hinblick auf mich selbst kann ich nur mit meiner Schwäche angeben.

6 Wenn ich allerdings tatsächlich angeben wollte,

würde ich mich damit noch nicht einmal zum Narren machen.

Ich würde einfach nur die Wahrheit sagen.

Ich verzichte aber darauf.

Denn man soll mich nur nach dem beurteilen, was man direkt von mir sieht oder hört

7 auch wenn diese Offenbarungen wirklich außergewöhnlich sind.

Aber damit ich mir nichts darauf einbilde, ließ Gott meinen Körper mit einem Stachel durchbohren.

Ein [Engel](#) des [Satans](#) darf mich mit Fäusten schlagen,

damit ich wirklich nicht überheblich werde.

8 Dreimal habe ich deswegen zum [Herrn](#) gebetet, ihn wegzunehmen.

9 Aber der [Herr](#) hat zu mir gesagt:

"Du brauchst nicht mehr als meine [Gnade](#).

Denn meine Kraft kommt gerade in der Schwäche voll zur Geltung."

Ich gebe also gerne mit meiner Schwäche an.

Denn dann kann die Kraft von [Christus](#) bei mir einziehen.

10 Deshalb freue ich mich über meine Schwäche –

über Misshandlung, Not, Verfolgung und Verzweiflung.

Ich erleide das alles für diese Kraft von [Christus](#).

Denn nur wenn ich schwach bin, bin ich wirklich stark.

NGÜ

7 Ich verzichte darauf, weil diese Offenbarungen etwas ganz Außergewöhnliches darstellen. Gerade deshalb nämlich – um zu verhindern, dass ich mir etwas darauf einbilde – ist mir ein Leiden auferlegt worden, bei dem mein Körper wie von einem Stachel durchbohrt wird: Einem Engel des Satans wurde erlaubt, mich mit Fäusten zu schlagen, damit ich vor Überheblichkeit bewahrt bleibe.

8 Dreimal habe ich deswegen zum Herrn gebetet und ihn angefleht, der Satansengel möge von mir ablassen.

9 Doch der Herr hat zu mir gesagt: **»Meine Gnade ist alles, was du brauchst, denn meine Kraft kommt gerade in der Schwachheit zur vollen Auswirkung.«**

Daher will ich nun mit größter Freude und mehr als alles andere meine Schwachheiten rühmen, weil dann die Kraft von Christus in mir wohnt.

10 Ja, ich kann es von ganzem Herzen akzeptieren, dass ich wegen Christus mit Schwachheiten leben und Misshandlungen, Nöte, Verfolgungen und Bedrängnisse ertragen muss.

Denn gerade dann, wenn ich schwach bin, bin ich stark.

Menge

Deswegen ist mir auch, damit ich mich nicht überhebe, ein Dorn (oder: Stachel) ins (oder: für das) Fleisch gegeben worden, ein Engel (oder: Sendling) Satans, der mich mit Fäusten schlagen muß, damit ich mich nicht überhebe.

8 Dreimal habe ich um seinetwillen den Herrn angefleht, er (d.h. der Satansengel) möchte von mir ablassen;

9 doch er (d.h. der Herr) hat zu mir gesagt: **»Meine Gnade ist für dich genügend (= muß dir genügen), denn meine Kraft gelangt in der Schwachheit zur Vollendung (= zu voller Auswirkung).«**

Daher will ich mich am liebsten umso mehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi Wohnung bei mir nimmt (= sich auf mich niederläßt).

10 Darum bin ich freudigen Muts in Schwachheiten, bei Mißhandlungen, in Notlagen, in Verfolgungen und Bedrängnissen, die ich um Christi willen erleide; denn gerade wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

Zürcher

Seinetwegen habe ich den Herrn dreimal gebeten, er möge von mir ablassen.

9 Und er hat mir gesagt: **Du hast genug an meiner Gnade, denn die Kraft findet ihre Vollendung am Ort der Schwachheit.**

So rühme ich mich lieber meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir Wohnung nehme.

10 Darum freue ich mich über alle Schwachheit, über Misshandlung, Not, Verfolgung und Bedrängnis, um Christi willen.

Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

Neues Leben

Dreimal habe ich zum Herrn gebetet, dass er mich davon befreie.

9 Jedes Mal sagte er: »**Meine Gnade ist alles, was du brauchst. Meine Kraft zeigt sich in deiner Schwäche.**«

Und nun bin ich zufrieden mit meiner Schwäche, damit die Kraft von Christus durch mich wirken kann.

10 Da ich weiß, dass es für Christus geschieht, bin ich mit meinen Schwächen, Entbehrungen, Schwierigkeiten, Verfolgungen und Beschimpfungen versöhnt. Denn wenn ich schwach bin, bin ich stark.

Gute Nachricht

9 Aber der Herr hat zu mir gesagt: »**Du brauchst nicht mehr als meine Gnade. Je schwächer du bist, desto stärker erweist sich an dir meine Kraft.**«

Jetzt trage ich meine Schwäche gern, ja, ich bin stolz darauf, weil dann Christus seine Kraft an mir erweisen kann.

10 Darum freue ich mich über meine Schwächen, über Misshandlungen, Notlagen, Verfolgungen und Schwierigkeiten. Denn gerade wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

Schlachter

9 Und er hat zu mir gesagt: **Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen!**

Darum will ich mich am liebsten vielmehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft des Christus bei mir wohne.

10 Darum habe ich Wohlgefallen an Schwachheiten, an Misshandlungen, an Nöten, an Verfolgungen, an Ängsten um des Christus willen; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

King James

8 For this thing I besought the Lord thrice, that it might depart from me.

9 And he said unto me, **My grace is sufficient for thee: for my strength is made perfect in weakness.** Most gladly therefore will I rather glory in my infirmities, that the power of Christ may rest upon me.

10 Therefore I take pleasure in infirmities, in reproaches, in necessities, in persecutions, in distresses for Christ's sake: for when I am weak, then am I strong.